

**Höhere Fachschule (HF)****Tätigkeiten**

**Gemeindeanimatoren und Gemeindeanimatorinnen HF setzen sich für den sozialen Zusammenhalt in der Gesellschaft und bessere Lebensbedingungen sozial benachteiligter Gruppen ein. In der Gemeinde oder im Quartier begleiten und unterstützen sie Gruppen und Einzelpersonen.**

Gemeindeanimatorinnen HF arbeiten mit Menschen unterschiedlichen Alters, mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund und unterschiedlichen Bedürfnissen zusammen. Ihr Ziel ist es, die Menschen dazu zu aktivieren und zu motivieren, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen und es mitzugestalten. Sie orientieren sich bei ihrer Arbeit stark an den Interessen und Wünschen der Menschen vor Ort. Sie unterstützen Aktivitäten zur Selbsthilfe und konzentrieren sich dabei auf die Ressourcen der Bevölkerung.

Von Gemeindeanimatoren HF begleitete Gruppen sind zum Beispiel die Familien eines Quartiers, betagte Menschen, Jugendliche, Kinder, Menschen mit einer Behinderung, Menschen mit Suchtproblemen oder Migranten und Migrantinnen. Sie arbeiten an Begegnungsorten wie kirchlichen Einrichtungen, Jugend- und Quartiertreffs, Gemeinschaftszentren usw. und sind zum Beispiel in Asyl- und Arbeitslosenprojekten tätig.

Als Erstes erheben Gemeindeanimatorinnen HF die sozialen Bedürfnisse. Sie unterstützen soziale und kulturelle Initiativen der lokalen Bevölkerung. Zusammen mit den Beteiligten entwickeln sie verschiedene Angebote, Projekte und Aktivitäten wie zum Beispiel Kinoabende, Spielplatz- und andere Raumgestaltungen, Kurse usw. Dabei motivieren sie die Beteiligten, ihre Kompetenzen einzubringen.

Gemeindeanimatoren HF stellen Kontakte her und fördern den Dialog zwischen verschiedenen Interessensgruppen. So stärken sie den Zusammenhalt und die Vernetzung der Gruppen untereinander und wirken vermittelnd bei Konflikten. Sie begleiten die Gruppen bei der Lösung ihrer Probleme.

Die zu bewältigenden Situationen sind komplex, verändern sich laufend und können nur beschränkt vorausgesehen werden. Gemeindeanimatorinnen HF müssen oft neue Lösungswege suchen. Dafür braucht es eine ausgeprägte Konfliktfähigkeit, das Interesse an Problemlagen und die Bereitschaft, die eigene Rolle und das eigene Handeln immer wieder kritisch zu hinterfragen und die eigenen Grenzen realistisch einzuschätzen.

**Berufsfeld 22**  
Bildung, Soziales**Ausbildung****Grundlage**

MiVo-HF vom 11.9.2017 (Stand 1.11.2017) und eidg. genehmigter Rahmenlehrplan vom 22.9.2014

**Bildungsangebote**

- CURAVIVA hfg Höhere Fachschule für Gemeindeanimation, Luzern
- TDS Aarau, HF Kirche und Soziales

**Dauer**

- CURAVIVA hfg: 3 bis 4 Jahre, berufsbegleitend (Durchführung alle 2 Jahre)
- TDS Aarau: 4 Jahre, berufsbegl.

**Ausbildungskonzept/-inhalte**

Das Studium umfasst 1 bis 2 Schultage pro Woche neben einem Arbeitspensum von mind. 50%. An der CURAVIVA hfg wird das Grundjahr Studierendenden mit berufsspezifischer Vorbildung (z. B. Fachmann/-frau Betreuung EFZ) erlassen.

Theorie und Praxis werden gleichwertig gewichtet und ergänzen sich. Vermittelt werden Fächer wie Auftrittskompetenz, Biografiearbeit und Berufsrolle, Soziale Arbeit, Soziokulturelle Animation und Gemeinwesenarbeit, Psychologie, Sozialräumliche Grundlagen und Methoden, Soziologie, Zusammenarbeit innerhalb und ausserhalb der Organisation.

**Abschluss**

Eidg. anerkannter Titel "dipl. Gemeindeanimator/in HF" (vorbehaltlich der eidg. Anerkennung durch das SBFJ)

---

**Voraussetzungen**

---

In der Regel gilt:

- abgeschlossene mind. 3-jährige berufliche Grundbildung
  - oder
  - Berufs-, Fach- oder gymnasiale Maturität (bei rein schulischen Ausbildungen wird 1 Jahr Berufspraxis vorausgesetzt)
  - und
  - Vorpraktikum im Bereich der Gemeindeanimation von mind. 800 Stunden (Ausnahme: Fachmänner/Fachfrauen Betreuung EFZ benötigen kein Vorpraktikum)
  - und
  - Bestehen des Aufnahmeverfahrens (Eignungsabklärung und Aufnahmeprüfung)
  - und
  - keine mit dem Beruf unvereinbare Strafregistereinträge
- Über Details und die Zulassung "Sur Dossier" informiert die Ausbildungsinstitution.

**Anforderungen**

- Kontaktfreude
- Kommunikations- und Konfliktfähigkeit
- ausgeprägtes Einfühlungsvermögen
- hohes Verantwortungsbewusstsein
- Eigeninitiative
- physische und psychische Belastbarkeit

---

**Verwandte Berufe**

---

	Berufsfeld / SD
Sozialpädagoge/-pädagogin HF	22 / 0.731.62.0
Kindererzieher/in HF	22 / 0.731.63.0
Aktivierungsfachmann/-frau HF	21 / 0.723.50.0
Sozialdiakon/in (evang.-ref.)	22 / 0.732.3.0

---

**Weiterbildung**

---

**Kurse**

Angebote von Fach- und Berufsfachschulen sowie von Fachverbänden

**Fachhochschule**

Bachelor of Arts / Bachelor of Science (FH) in Sozialer Arbeit, Studienrichtung Soziokulturelle Animation

**Nachdiplomstufe**

Z. B. Certificate of Advanced Studies (CAS) in Diakonie – Soziale Arbeit in der Kirche

---

**Berufsverhältnisse**

---

Der neue Beruf Gemeindeanimator/in HF orientiert sich an den Zielen und Arbeitsweisen der Gemeinwesenarbeit und der soziokulturellen Animation. Gemeindeanimatorinnen HF arbeiten für politische Gemeinden, Kirchgemeinden, Institutionen der offenen Kinder- und Jugendarbeit, Organisationen im Bereich Alter, Quartiervereinigungen oder andere soziale Einrichtungen. Gasenarbeit, Präventions-, Asyl- und Arbeitslosenprojekte sowie ausserschulische Bildung sind ebenfalls infrage kommende Tätigkeitsbereiche.

Da Gemeindeanimatoren HF ihre Klienten in deren Sozialraum aufsuchen, arbeiten sie oft auch am Abend oder am Wochenende.

---

**Weitere Informationen**

---

**SAVOIRSOCIAL**

Telefon: +41 31 371 36 25  
[www.savoirsocial.ch](http://www.savoirsocial.ch)

SPAS Schweiz. Plattform der Ausbildungen im Sozialbereich  
Telefon: +41 31 372 00 07  
[www.spas-edu.ch](http://www.spas-edu.ch)

CURAVIVA hfg  
Höhere Fachschule für Gemeindeanimation  
Telefon: +41 419 01 73  
[www.hfgemeindeanimation.ch](http://www.hfgemeindeanimation.ch)

TDS Aarau  
HF Kirche und Soziales  
Telefon: +41 62 836 43 43  
[www.tdsaarau.ch](http://www.tdsaarau.ch)

Allgemeine Informationen:  
[www.berufsberatung.ch](http://www.berufsberatung.ch)